



## Colocation Factsheet ODC21



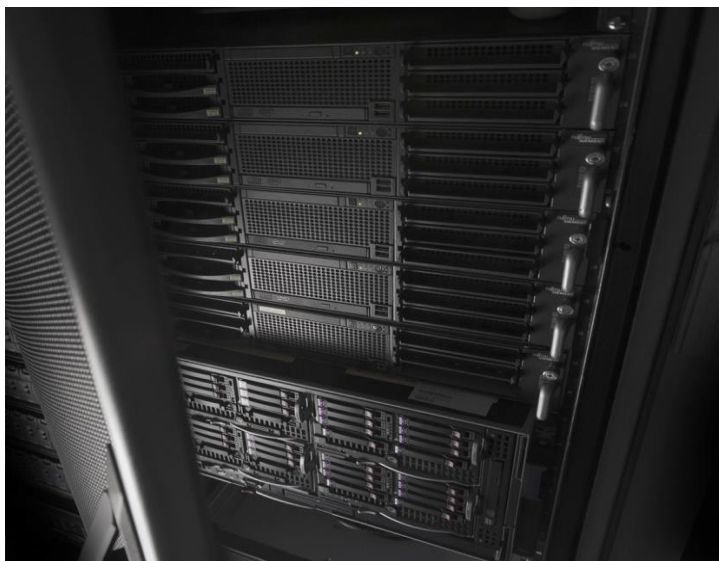
### Factsheet zum Rechenzentrum ODC

Adresse: Richard-Neutra-Gasse 10, 1210 Wien

### Infos zum Rechenzentrum ODC21 (On Demand Center)

Eröffnet wurde das On Demand Data Center (ODC21) nach Übernahme durch IBM im Herbst 2006 mit einer Fläche von 770 m<sup>2</sup>. Aufgrund der enormen Nachfrage wurde das Rechenzentrum bis Ende März 2009 voll ausgebaut. Aktuell stehen auf diesem Standort ca. 3.000 m<sup>2</sup> Stellfläche zur Verfügung.

Im Rahmen der Erweiterung 2009 wurden im ODC21-Gebäude 230 m<sup>2</sup> sowie im Nachbargebäude des ODC21 350 m<sup>2</sup> Fläche für Notfallarbeitsplätze geschaffen. Das aktuell **ISO 27001** zertifizierte Rechenzentrum wurde nach **ISAE 3402** (vormals SAS70) auditiert und bietet einen umfassenden Ressourcenpool mit redundanter Ausprägung der haustechnischen Infrastruktur.



### Facts:

- Ausgebaute Rechenzentrumsfläche: ca. 3.000 m<sup>2</sup>
- Infrastruktur-Technikfläche: 1.560 m<sup>2</sup>
- Nebenräume, Empfang und Büros: 600 m<sup>2</sup>



## Sicherheit:

Folgende Sicherheitsfunktionen stehen unter anderem im ODC21 zur Verfügung:

- Brandfrüherkennung mit aktiver Ansaugung und sensibler Detektion
- Wasseraustrittsüberwachung im RZ
- Zutrittskontrollsystem („Bankenrechenzentrum“)
- Videoüberwachung mit Monitoring der äußeren Gebäudehülle & aller Zutrittsbereiche
- Intrusionsschutz: Überwachung aller Außentüren und Außenfenster
- Überwachung sämtlicher Sicherheitssysteme über die Alarmzentrale
- Überwachung sämtlicher Brandmelder & Steuerung der Löschanlage von der Brandmeldezentrale aus

## Lösch- und Brandmeldeanlage:

- 2-Melder abhängige INERGEN Löschgasanlage
- Flutungsbereiche: RZ-Bereiche inkl. Doppelbodenbereich und Technikbereiche
- Brandmeldung: automatische Brandmeldeanlage / optisch oder thermisch (gesamtes Gebäude)

## Stromversorgung und Redundanz:

- zwei unabhängige Versorgungsschienen A+B, gespeist über zwei Transformatoren, jeweils USV-gestützt
- E-Verteiler sind über STS (static transfer switch) versorgt
- georedundante Zuleitung Wienstrom: 2 x 20kV
- Installierte Leistung: 2 x 4 MVA
- NEA Notstrom-Diesel Generatoren (+1 2013): 3 x 2 MVA
- Überbrückungszeitraum: mind. 72 Std.
- UPS Unterbrechungsfreie Stromversorgungsanlage, beide Powerfeeds USV-gesichert: 8 x 500 kVA  
neue UPS Schienen C und D für weitere 6x 200 kVA
- keine Versorgung mit Gleichspannung (also keine DC Versorgung)

Zur Sicherung der unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) sind im Rechenzentrum mehrere Dieselgeneratoren angeschlossen. Sollte die externe Stromversorgung zusammenbrechen, übernehmen die Generatoren die Stromversorgung des Rechenzentrums, bis die reguläre Einspeisung wieder stabil ist.

Die Dieselaggregate mit Vorrattanks (2x 50.000 Liter Fassungsvermögen) sorgen gemeinsam mit den n+1 redundant ausgelegten USV-Batterien für höchste Verfügbarkeit.



## Klimasystem:

- Installierte Kapazität: 3.020 kW
- Kältemaschinen: 3x 637 kW und 2x 550 kW
- neue Kältemaschinen 6+7: weitere 2x 550 kW
- Umluftkühlgeräte: 65 EDV-Klimaschränke

## ODC21 & upstreamNet Connectivity

Neben der Einbindung des ODC21 in den Wiener Backbone der upstreamNet VIX1 (Universität) – VIX2 (InterXion) – VIX3 (NTT) sowie RDC (Datacenter Stadlau) und somit in die internationalen Netze von AS8218 & AS6461 können wir einzelne Wellenlängen wie auch Direktverbindungen für georedundante Lösungen zur Verfügung stellen.

Zur state-of-the-Art Gebäudeausstattung kommen optionale Sicherheitsmaßnahmen wie Redundanz in der Maschine selbst, Redundanz durch Spiegelung und Clustering zu anderen Rechenzentren sowie Schutz vor Hackern (Anbindung Internet) und interne Sicherheitsmaßnahmen (Manipulationen).

## Auszug aus der Providerliste (der im ODC21 angebotenen Drittanbieter):

A1 Telekom Austria, AT&T, Cable Runner, Colt, GTT, Magenta Telekom (UPC, T-Mobile), PanTel, upstreamNet (AS8218, AS6461), Verizon, Wien Energie, Xpirio.



## Aktueller Ausbauplan

Die modulare Ausbauplanung ermöglicht es, auf die Wünsche des Kunden bis hin zu eigenem Cage-Bereich inkl. Zutrittskontrolle einzugehen. Neben den Standard-Anschlüssen 16A/230V und 32A/230V bzw. 400V, den Medien LWL und Kupfer zu beiden Provider-Räumen des Rechenzentrums bietet die upstreamNet im ODC21 auch Stellmöglichkeiten für Racks bis zu einer Tiefe von 120cm. Details zu Setup und Kosten auf Anfrage.

